Rudolf Träger
Kahla, Thür.

Junior Herbst 26 II. 452/36.

5. Nov. 1936. 39

12. November 1936

452/36

Lieber Herr Professor!

Ihre meine Arbeit bei Frau Prof. Winterhagen
abfließen zu

Ich danke Ihnen für Ihren Brief vom 5. XI., der infolge einer längeren Dienstreise erst heute in meine Hand gelangt. Ich möchte Ihnen zuvor meiner Freude Ausdruck geben, dass Sie auch weiterhin in den beiden letzten Jahren an Ihrer Untersuchung fortgearbeitet haben.

Leider bin ich aber nicht in der Lage, Ihnen den gewünschten Urlaub zu vermitteln. Bei der klaren Abgrenzung der Kompetenzen zwischen Reich und Ländern kann ich auf das Thüringische Finanzministerium und Volksbildungsministerium keinen Druck ausüben. Die Frage Ihrer Beurlaubung mit Beibehaltung der Bezüge oder Kürzung des Betrags oder Hinterlassung der vollen Summe ist ausschließlich Sache der Länderkompetenz. Eine Beurlaubung ist keineswegs eine Entlassung und hat auch bei einer von Ihnen gewünschten Kurzfristigkeit keinen Einfluss auf das Besoldungs- und Pensionsdienstalter.

Die zuständige Stelle für eine Befürwortung und Förderung Ihres Gesuchs um befristete Beurlaubung ist der Herr Direktor der Thüringischen Staatsarchive Archivdirektor Dr. Flach und der Vorsitzende der Thüringischen Historischen Kommissionen Professor Dr. Mentz. Beide Herren sind in der Lage, wirksam bei dem Thüringischen Volksbildungsministerium Ihr Gesuch zu unterstützen. Ich empfehle Ihnen daher, sich an beide Herren zu wenden. Ich selbst schreibe mit gleicher Post an Dr. Flach und befürworte Ihr Gesuch.

Ihre Befürchtung dass Herr Professor Mentz wegen seiner Entpflichtung Sie nicht mehr in der Doktorprüfung prüfen könne, trifft m.E. nicht zu, denn es ist immer noch akademischer Brauch, dass Emeritie ihre Doktoranden prüfen. Da Sie seit langem Schüler von Mentz sind, steht der Prüfung m.E. kein Hindernis entgegen. Schlimmstenfalls bedarf es eines Gesuches um Zustimmung zu dieser Prüfung durch Mentz; dieses Gesuch ist gegebenenfalls an den Herrn Dekan der phil. Fakultät in Jena zu richten.

Heil Hitler!

Ihr